

Beispiel 3: Lektüre (Phaedrus I 24)		
Vorschließung	Text und Bild	Betrachte die Skizze und formuliere, was du vom Text erwartest.
	Vorstrukturierung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Markiere im Text alle Formen von ille/illa/illud. ➤ Gliedere den Text in die für eine Fabel üblichen Abschnitte.
S	sprachl.-stilistische Merkmale	Durchsuche den Text nach Stilmitteln und sprachlichen Besonderheiten. Stelle eine Verbindung zum Inhalt her.
Rekapitulation	Paraphrase	Fasse die Fabel mit eigenen Worten zusammen.
	Visuelle Darstellung	Zeichne oder gestalte ein eigenes Bild zur Fabel.
	Bezug zur Lebenswelt	Recherchiere im Internet nach Geschichten, auf die man die Moral der Fabel anwenden kann.
Reflexion	Übersetzungsvergleich	Vergleiche weitere Übersetzungen für diese Fabel miteinander. Zeige, welche dem Original am nächsten kommt und welche am weitesten weg ist.
	Textaussage	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bewerte die Moral der Fabel. Ist die Strafe für den Frosch gerecht? ➤ Wähle durch Ankreuzen aus der Liste mit Zitaten diejenigen aus, die am wenigsten zum Text passen.

„Das Vergleichen ist das Ende des Glücks und der Anfang der Unzufriedenheit.“ (Sören Kierkegaard)	<input type="radio"/>
„Der Neidische ist sein eigener Henker.“	<input type="radio"/>
„Kaum hat mal einer ein bisschen was, gleich gibt es welche, die ärgert das.“ (Wilhelm Busch)	<input type="radio"/>
„Prahle nicht mit deinem Glücke, willst du meiden Neid und Tücke.“	<input type="radio"/>
„Ein neidisch' Herz hat Qual und Schmerz.“	<input type="radio"/>
„Die Anzahl unserer Neider bestätigt unsere Fähigkeiten.“ (Oscar Wilde)	<input type="radio"/>